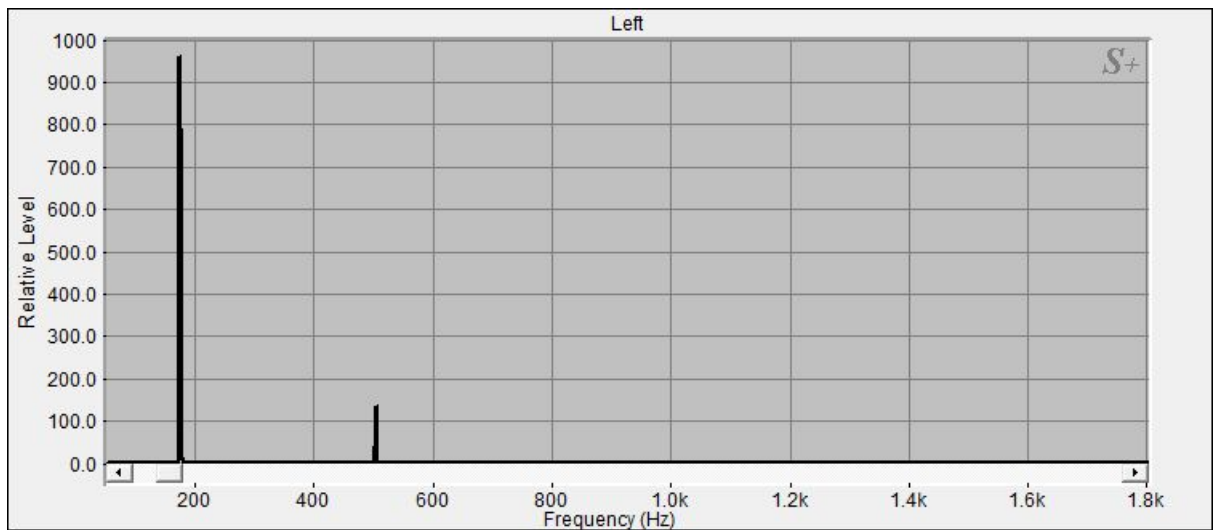


Tibet Planetentonschale: Chiron



[171.87|100|Chiron]

Die Klangschele hat bei 171.87 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.04% Abweichung im Schwingungsbereich Chiron (171.80 Hz, 40. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem ultravioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Scheitelchakra als auch dem Wurzelchakra zugeordnet.

[174.56|4.61]

Die Klangschele hat bei 174.56 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 4.61 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem ultravioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Scheitelchakra als auch dem Wurzelchakra zugeordnet.

[500.48|14.25|Schumannfrequenz]

Die Klangschele hat bei 500.48 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 14.25 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.12% Abweichung im Schwingungsbereich Schumannfrequenz (501.12 Hz, 6. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem grünen Licht des Farbspektrums und wird dem 4. Chakra (Herzchakra) zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen Chakras sieht folgendermaßen aus:

Wurzelchakra: 46 von 98 Punkten
Sakralchakra: 0 von 98 Punkten
Solarplexus: 0 von 98 Punkten
Herzchakra: 6 von 98 Punkten
Halschakra: 0 von 98 Punkten
Drittes Auge: 0 von 98 Punkten
Scheitelchakra: 46 von 98 Punkten